

Zu diesem Heft

Rechtsextremismus ist ein zentraler Gegenstand dieses Heftes. *Sebastian Fischer* ist dem Verständnis von Politiklehrern nachgegangen. Für sie ist Rechtsextremismus in erster Linie durch schwierige Lebenslagen von Menschen verursacht: Jugendliche „rutschen rein“. Relevant sei er insbesondere wegen der deutschen Geschichte. Er wird am Rande der Gesellschaft angesiedelt, womit er aber ent-aktualisiert würde. *Anja Besand* fragt nach Strategien im Umgang mit z. B. PEGIDA: Was hat die Populismusforschung zu bieten? Mit ergänzenden Beobachtungen aus Dresden entwickelt sie ein dynamisches Strategiemodell – wir erhalten eine konkrete Reflexionshilfe! Am Beispiel von Gaulands „Vogelschiss“-Rede unterscheidet *Tanjev Schultz* die rechtliche, die moralische und die politische Ebene der Meinungsfreiheit bzw. ihrer Grenzen. Toleranz bedeute, eine Zumutung zu ertragen, denn sonst sterbe der öffentliche Diskurs – ein Plädoyer für zivile Streitkultur! *Ruprecht Poland* diskutiert das Buch von Norbert Frei u.a. „Zur rechten Zeit – Wider die Rückkehr des Nationalismus“. Weiteres zum Thema im Online-Archiv.

Das Problem sozialer Ungleichheit umgreift *Christoph Butterwegges* Meinung zu Mechanismen der Verdrängung, Beschönigung und Verschleierung von Armut, *Roland Sturms* Nachzeichnen der sozialen Marktwirtschaft in Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik, die Kontroverse um Wohnungsnot von *Edmund Budrich* und letztlich auch den Kommentar der Artikel 14 und 15 Grundgesetz durch *Heiner Adamski* (Eigentum verpflichtet?).

Politisch-philosophische Betrachtungen zu Macht und Gemeinwohl und zu Prinzipienkonflikten stellen *Dominik Meier/Christian Blum* bzw. *Swaan Barrett* an.

Aktuelle politische Phänomene betreffen das Interview mit *Suzanne Schüttemeyer* zur Kandidatenaufstellung für den Bundestag, die Aktuelle Analyse der Europawahl von *Antonio Souros* und die Kolumne zur Industriepolitik des Bundeswirtschaftsministers von *Jens van Scherpenberg*.

Erfahrungen mit digitalen tools in der Universitätslehre werden in der Rubrik Politische Didaktik von *Britta Rehder*, *Philip Schillen* und *Corbin Kaiser* berichtet und analysiert, was auch Lehrende der Sekundarstufe II informieren und anregen mag.

Die Herausgeber